

**CAMBRIDGE INTERNATIONAL EXAMINATIONS**

**GCE Advanced Subsidiary Level**

## **MARK SCHEME for the October/November 2012 series**

### **8683 GERMAN LANGUAGE**

**8683/21**

Paper 2 (Reading and Writing), maximum raw mark 70

This mark scheme is published as an aid to teachers and candidates, to indicate the requirements of the examination. It shows the basis on which Examiners were instructed to award marks. It does not indicate the details of the discussions that took place at an Examiners' meeting before marking began, which would have considered the acceptability of alternative answers.

Mark schemes should be read in conjunction with the question paper and the Principal Examiner Report for Teachers.

Cambridge will not enter into discussions about these mark schemes.

Cambridge is publishing the mark schemes for the October/November 2012 series for most IGCSE, GCE Advanced Level and Advanced Subsidiary Level components and some Ordinary Level components.

| Page 2 | Mark Scheme                          | Syllabus | Paper |
|--------|--------------------------------------|----------|-------|
|        | GCE AS LEVEL – October/November 2012 | 8683     | 21    |

**1 Vocabulary substitution** (one mark per item)

- (a) unvorstellbar [1]
- (b) beschlossen [1]
- (c) nun [1]
- (d) bundesweit [1]
- (e) Klassenzimmer [1]

**[Total: 5]**

**2 Grammatical manipulation** (one mark per correct rephrasing of sentence: *words in brackets already given*)

- (a) (Es wird jeder Schule erlaubt,) ein eigenes Verpflegungssystem zu entwickeln. [1]
- (b) (Man) liefert ein warmes Mittagessen / das Mittagessen warm. [1]
- (c) (Wenn Schulen diese Chance bekommen, kann) das Essverhalten der Zukunft beeinflusst werden / man / das / dies das Essverhalten der Zukunft beeinflussen. [1]
- (d) (Das allgemeine Ziel dieser Küche ist, dass sie) abwechslungsreich und gesund ist. [1]
- (e) (Die Schüler interessieren sich nur dafür, wie etwas aussieht) und (wie es / etwas) schmeckt. [1]

**[Total: 5]**

**3 ANY THREE OF THE FOLLOWING:**

- (a) Die wirkliche Qualität bleibt / ist unbekannt [1]  
das Essen wird zu lange warm gehalten ( > ausgetrocknet / nicht mehr frisch) [1]  
es gibt keine Vitamine mehr darin [1]  
das Essen ist nicht mehr genießbar / wie es sein soll / sieht unappetitlich aus [1]  
**[3]**
- (b) der Standard / das Niveau / die Qualität des Essens in Betriebskantinen / den Kantinen am Arbeitsplatz [1]  
Die Qualität / der Standard des Schulessens in anderen Ländern [1]  
**[2]**

| Page 3 | Mark Scheme                          | Syllabus | Paper |
|--------|--------------------------------------|----------|-------|
|        | GCE AS LEVEL – October/November 2012 | 8683     | 21    |

- (c) (Nur) 50% der Schüler fühlen sich gestärkt / bereit für den  
Nachmittag(sunterricht) / wollen noch lernen / arbeiten [1]  
(Etwa) 50% sind schläfrig / träge / energielos / schlapp (usw) [1]  
[2]

- (d) Zeit für sich, um an etwas anderes denken zu können (als an Schule und Essen) / wie viele  
Pausen man hat [1]  
körperliche Bewegung / die Möglichkeit, körperlich aktiv (zu) sein [1]  
Konzentration / man muss sich konzentrieren können [1]  
[3]

- (e) ANY TWO OF THE FOLLOWING:  
Sie erfahren einiges vom Leben eines Bauern / von Tieren auf dem  
Bauernhof / von der Viehzucht / der Landwirtschaft [1]  
Sie sehen / lernen etwas über die Zubereitung des Essens / das Kochen [1]  
Sie interessieren sich eher / mehr für die Produktion von Nahrung [1]  
[2]

- (f) ANY THREE OF THE FOLLOWING:  
Die Lernbesuche zum Bauernhof [1]  
Die Kinder sitzen (beim Essen) mit den Lehrern zusammen [1]  
Schüler und Lehrer reden (beim Essen) offen / über alles [1]  
Die Kinder und die Lehrer kommen miteinander besser aus [1]  
[3]

= Inhalt [15]  
+ Sprache [5]

[Total: 20]

- 4 (a) ANY THREE OF THE FOLLOWING:  
Sie sind in Mode / (voll) (im) Trend / jeder will auf sie hören [1]  
Sie sind berühmt / alle kennen sie [1]  
Sie haben (viele) neue Ideen / Kenntnisse / sind innovativ / kreativ [1]  
Sie haben (daher) viel Einfluss / man traut ihnen viel zu [1]  
[3]
- (b) Auf Ernährung spezialisierte Wissenschaftler [1]  
Lafer (und andere Experten) [1]  
Ziel: Schulkindern eine richtige (Mittagsmahlzeit) zu servieren /  
Schulessen gesünder zu machen [1]  
[3]

| Page 4 | Mark Scheme                          | Syllabus | Paper |
|--------|--------------------------------------|----------|-------|
|        | GCE AS LEVEL – October/November 2012 | 8683     | 21    |

(c) ANY FOUR OF THE FOLLOWING:

- Kindern schmecken seine Rezepte / schmeckt sein Essen nicht [1]
  - Kinder probieren ungern neue Sachen [1]
  - können sehr wählerisch / pingelig / schwierig sein [1]
  - Wenn sie zu Hause sonst gut versorgt werden, interessiert / wollen sie [1]
  - ein warmes Mittagessen (vielleicht) nicht [1]
  - Snacks sind für sie viel einfacher / ihnen also lieber [1]
- [4]**

- (d) Es ist fraglich, ob das (große) Interesse an ihm / seiner Person von Dauer sein wird / der wichtigste Faktor ist [1]
- Es ist fraglich, ob sich die Erwartungen verwirklichen / realisieren / ob er das Essverhalten der Kinder beeinflusst / ändert / ob sein Mitwirken sich lohnen wird [1]
- [2]**

- (e) Sie sind teuer / können teuer sein [1]
- Preise hängen von der Jahreszeit ab [1]

Folge: Schon drei Bundesländer haben das EU-Schulobstprogramm aufgegeben / haben dieses Programm zu teuer gefunden [1]

**[3]**

**Inhalt [15]  
+ Sprache [5]**

**[Total: 20]**

**5 Mittagessen in der Schule – erste Ergebnisse**

- Schulessen in ganz Deutschland etwas Neues / Ganztagschulen – ein warmes Mittagessen muss jetzt vorhanden sein
- Jede Schule kann entscheiden, wie sie ein warmes Mittagessen organisiert – Beispiele: Großküchen, Gastronomiefirmen
- Hauptsache – gesundes (+ abwechslungsreiches) Essen > auch Rezept für die Zukunft / Einfluss auf späteres Essverhalten
- Qualität / Standard ist unterschiedlich / manchmal schlecht / keine breiten Statistiken vorhanden / Vergleich mit anderswo
- Kinder scheinen nur zur Hälfte vom warmen Angebot zu profitieren (< Studie)
- (Ganztags)Schüler brauchen eine richtige Pause / Ablenkung – körperlich / geistig
- Vorbild – hessisches Gymnasium > Schüler bekommen Erfahrung > gesteigertes Interesse durch Lernbesuche
- Gemeinsam zu essen > andere (soziale / Verhaltens-) Vorteile (8)

**Beiträge von außerhalb - Auswertung**

- Fernsehköche sind im Trend / beliebt / allgemein bekannt - daher einflussreich / haben neue Ideen / könnten vielleicht das Schulessensproblem lösen
- Hessisches Forschungsprojekt > gesündere (ordentliche) Schulkost als Ziel
- Starkoch Lafer angeheuert - Profil
- Keine einfache Aufgabe – Kinder sind schwierig / Kinder mögen Snacks - einfacher

|               |                                             |                 |              |
|---------------|---------------------------------------------|-----------------|--------------|
| <b>Page 5</b> | <b>Mark Scheme</b>                          | <b>Syllabus</b> | <b>Paper</b> |
|               | <b>GCE AS LEVEL – October/November 2012</b> | <b>8683</b>     | <b>21</b>    |

- Lafer erweckt viel Interesse beim Schulbesuch / ist sein Ruf / Profil / sind seine Fähigkeiten genug?
  - Tägliches Obst und Gemüse sind Schwerpunkt des Projekts
  - Preisschwankungen nach Jahreszeit wirken sich auf den Obst-und-Gemüseplan aus
  - EU-Schulobstprogramm sorgt (in einigen / 3 Bundesländern) schon für Bedenken / ist schon zu teuer geworden
- (8)

**Inhalt: 10 marks**  
**persönlicher Standpunkt: 5 marks**  
**+ Sprache: 5 marks**

**[Total: 20]**

### **Guide to marking Qu.5:**

#### **Inhalt (10 marks):**

The task here is one of summary, and candidates are required to write about 140 words, drawing relevant information from the passages. BOTH texts must be referred to.

#### **persönlicher Standpunkt (5 marks):**

This aspect of the response is to be marked like a mini-essay, according to the variety and interest of the opinions expressed, the response to the original text material and the ability to express a personal viewpoint. It need not be separate, and may be integrated with the 'Inhalt' element, in which case own views must be clearly identified.

As follows:

#### **5 Very good**

Varied and interesting ideas, showing some flair and imagination, a capacity to express a personal point of view.

#### **4 Good**

Not the flair and imagination of the best candidates, but work still shows an ability to express a range of ideas, maintain interest and respond to the issues raised.

#### **3 Sound**

A fair level of interest and ideas. May concentrate on a single issue, but there is still a response to ideas in the text.

#### **2 Below average**

Limited range of ideas; rather humdrum. May disregard the element of response to the text, and write a largely unrelated free-composition.

#### **0–1 Poor**

Few ideas to offer on the theme. Banal and pedestrian. No element of personal response to the texts. Repeated error.

**\*\*NB: Word limit:** assessment ceases at end of sentence after 140 words. Final cut-off at 150 words.\*\*

#### **Sprache (5 marks):**

**Language marks:** applies to the award of language marks for Qu. 3, 4 and 5.

#### **5 Very good**

|               |                                             |                 |              |
|---------------|---------------------------------------------|-----------------|--------------|
| <b>Page 6</b> | <b>Mark Scheme</b>                          | <b>Syllabus</b> | <b>Paper</b> |
|               | <b>GCE AS LEVEL – October/November 2012</b> | <b>8683</b>     | <b>21</b>    |

Consistently accurate. Only very few errors of minor significance. Accurate use of more complex structures (verb forms, tenses, prepositions, word order).

#### **4 Good**

Higher incidence of error than above, but clearly has a sound grasp of the grammatical elements, in spite of lapses. Some capacity to use accurately more complex structures.

#### **3 Sound**

Fair level of accuracy. Common tenses and regular verbs mostly correctly formed. Some problems in forming correct agreement of adjectives. Difficulty with irregular verbs, use of prepositions.

#### **2 Below average**

Persistent errors in tense and verb forms. Prepositions frequently incorrect. Recurrent errors in agreement of adjectives.

#### **0–1 Poor**

Little or no evidence of grammatical awareness. Most constructions incomplete or incorrect. Consistent and repeated error.

#### **Further marking guide to Question sets 3 and 4:**

The 5 marks for the quality of language will be awarded globally for the whole performance on each set of answers. With regard to **length**, a concise answer containing all mark-bearing components for content is scored on the full range of marks for language, ie. length does not determine the quality of language mark. An answer scoring 0 for content cannot score **any** language marks, and the total available on the whole set of answers will therefore be affected. The final total for language will be reduced on the following scale:

Answer(s) worth a total of 2 or 3 scoring 0: reduce final assessment by 1

Answer(s) worth a total of 4 or 5 scoring 0: reduce final assessment by 2

Answer(s) worth a total of 6 or 7 scoring 0: reduce final assessment by 3

Answer(s) worth a total of 8 or 9 scoring 0: reduce final assessment by 4

**Note:** **A minimum 1 mark for quality of language** should be awarded if there are any content marks at all. (Therefore 0 language marks, only if 0 content marks)